



Jahresbericht - Schuljahr 2022/23

Es war ein ereignisreiches und durch vielfältige Projekte gekennzeichnetes Schuljahr. Wir konnten unsere Schülerinnen und Schüler für die Faszination Natur unseres Heimattales begeistern und viel Interesse wecken.



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Unsere Schülerinnen und Schüler erkannten dadurch dass:

- Naturparkschulen Wohlfühlcharakter haben.
- Unterrichtsformen eingesetzt werden, die sie sonst nicht erleben würden.
- Grenzüberschreitungen ermöglicht.
- Werte vermittelt werden, die in der heutigen, technischen Zeit, zu kurz kommen (hinschauen, wandern, Natur als Pädagoge).
- wir diese Werte und die Natur erhalten sollen.
- die Heimat und die Region schätzenswert sind.
- Kompetenzen durch Forschen, Beobachten, Tun, ... leichter erworben werden.
- der Alltag zum Lernort wird.
- die Persönlichkeitsentwicklung durch Arbeit in der Natur gefördert wird.
- die Natur der beste Lehrer ist.
- gute Möglichkeit geboten wird zusammen zu arbeiten, zu präsentieren, miteinander zu reden und kritisch zu denken.
- Erlebnisse und Emotionen im Mittelpunkt des Unterrichts stehen.
- die soziale Dimension nicht zu unterschätzen ist (Natur als Medizin).
- das kulturelle Engagement wertvoll ist (Zusammenarbeit mit Heimatmuseum, Brauchtum erhalten, Geschichte, gesunde Jause aus der Region, ...).
- Naturparkschule Zusammenarbeit mit Betrieben in der Region ermöglicht.
- die systematische Einarbeitung der Ziele des Naturparks in den Lehrplan der Schule dafür sorgt, dass Projekte und naturparktypische Unterrichtsformen nicht nach kurzer Zeit wieder verschwinden.
- Projekte für ein Miteinander, Gemeinschaft entwickeln.

Was wir im Schuljahr 2022/23 alles erprobt, erforscht und erkundet haben, kann auf den folgenden Seiten nachgelesen werden.



Vorbereitung auf den Frühling ?!

05. Oktober 2022, Klasse 1D

Am Mittwoch, 05. Oktober 2022 durfte die 1D Klasse Frühblüher näher kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler wurden dabei von Matthias, einem Biologen und Viktoria, Naturparkhausmitarbeiterin, unterstützt. Die Kinder lernten was Frühblüher eigentlich sind, wie sie gesetzt werden und warum der Herbst dabei so eine große Rolle spielt. Die 1D Klasse setzte dabei über 400 Zwiebeln verschiedener Frühblüher ein und konnte somit einen wertvollen Beitrag zur Gartengestaltung des Naturparkhauses erzielen.

Wir freuen uns schon sehr, das Beet im Frühling wieder besuchen zu dürfen und uns die Blumenvielfalt anzusehen.

Danke für die Einladung.





Wir gestalten Naturmandalas Herbst 2022, Klasse 1F

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1F gestalteten im Zeichenunterricht Naturmandalas. Dabei verwendeten sie ausschließlich Naturmaterialien.



Lehrausgang mit den 1. Klassen der MS Längenfeld zum Naturparkhaus

OKTOBER 2022, KLASSEN 1D, 1E, 1F

Naturparkhaus Einführung.

- Was ist ein Naturpark?
- Was sind die Aufgaben eines Naturparkes?
- Das Gebiet des Naturpark Ötztal
- Geschützte Tiere (speziell Greifvögel).

Viktoria Ernst vom Naturpark Ötztal gestaltete mit den 1. Klassen der Mittelschule Längenfeld 2 kurzweilige Stunden, um den Schülern in altersgerechter Art und Weise, die Aufgaben eines Naturparkes zu erklären.

Sie zeigte den Kindern

... anhand von Landkarten, welche Gebiete zum Naturpark Ötztal gehören.

... erklärte ihnen, welche Aufgaben und Ziele (Säulen) ein Naturpark hat.

... Sie zeigte anhand von Bildern und Lebensgroßen Flugsilhouetten, welche Greifvögel im Naturpark wieder ausgesiedelt wurden und leben.

... Auf die Lebensweise der Adler und Bartgeier ging sie genauer ein und erklärte, dass die Vorurteile den Tieren gegenüber (sie würden junge Schafe reißen) unbegründet sind.

Außerdem hatten die Kinder genügend Zeit, das Naturparkhaus und seine interessanten Ausstellungsstücke zu erkunden und dabei ein Quiz zu lösen.

Zum Abschluss besichtigten wir noch die Außenanlage des Naturparkhaus und spielten ein nettes Spiel, um das Gelernte zu festigen.

Für die Kinder war der Lehrausgang ein voller Erfolg.





25-11-2022

KLASSEN 3D, 3E, 3F

Gesunde, regionale Schuljause

Lecker, lecker....

Am 25. November 2022 war es wieder so weit. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule genossen die „etwas andere Schuljause“ in vollen Zügen.

Lehrpersonen und Schüler/innen bereiteten aus heimischen Produkten sämtliche gesunde und regionale Köstlichkeiten zu.

Selbst zubereitete belegte Brote, Müsli, Nusschnecken und Getränke standen auf dem Speiseplan.

Die Kinder waren sehr angetan von den Leckerbissen.





Spuren im Schnee – Überleben im Winter FEBRUAR 2023, KLASSEN 1D, 1E, 1F

Der Naturpark Ötztal lud die 1.Klassen zu einer Schneeschuhwanderung und Spurensuche in Gries ein.

Mit Schneeschuhen ging es kreuz und quer in den Wald, dabei entdeckten die Schülerinnen und Schüler Spuren von Tieren. Natürlich wurde auch gleich informiert, wie die Tiere den Winter überleben und wie man die Abdrücke im Schnee den Tieren zuordnet. Spielerisch wurde auf die heimische Tierwelt hingewiesen und Wissen nachhaltig gefestigt werden.

Wir bedanken uns beim Naturpark Ötztal für diese tollen Vormittage.



Wasserversorgung in Längenfeld JUNI 2023, LEHRPERSONEN DER MS LÄNGENFELD

Lehrerfortbildung mit dem Naturpark Ötztal

Am 05.06.23 veranstaltete der Naturpark Ötztal eine Fortbildung für den Lehrkörper der Naturparkschule MS Längenfeld zum Thema „Bedeutung von Wasser in der Region“. Wir starteten unseren informativen Nachmittag mit den zwei Experten Wolfgang Ennemoser und Georg Praxmarer in Gries.

Herr Ennemoser zeigte uns die Quelfassungen und die Notwasserversorgung für Längenfeld.

Die gemütliche Wanderung führte uns talabwärts bis zum Hochbehälter, welcher von Herrn Praxmarer sehr anschaulich erklärt wurde. Bei einer gemütlichen „Marende“ fand der informative Nachmittag seinen Ausklang.

Wir möchten uns bei Herrn Praxmarer, Herrn Ennemoser und Frau Ernst für diese lehrreiche Fortbildung und die gute Jause bedanken.



Klimaschule – Bergwetter und Klimawandel – „Gletscherkunde“ JUNI 2023, KLASSEN 4D, 4E, 4F

In einem zweitägigen Projekt (27. und 28. Juni) gingen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, gemeinsam mit zwei Referenten der Universität Innsbruck, der Frage nach, welchen Einfluss das Bergwetter und der fortschreitende Klimawandel auf unsere Gebirge und Gletscher hat.

Im theoretischen Teil am ersten Tag erfuhren die Kinder alles über Wetter und Klima. In einem sehr abwechslungsreich gestalteten Vortrag mit eingebauten Filmsequenzen, Versuchen und einem Lehrausgang erklärte Herr Wolfgang Gurgiser den Unterschied zwischen Wetter und Klima sehr kindgerecht.

„Wetter ist das, was wir spüren und erleben.“
„Klima ist das, was wir erwarten.“

Der zweite Tag führte uns nach Obergurgl. Bei einer Wanderung durch den Zirbenwald, leider war uns die Wanderung ins Gaisbergtal witterungsbedingt nicht möglich, gaben uns die Vortragenden Einblicke in die klimabedingten Veränderungen der Berg-, Tier- und Pflanzenwelt.

Ein gelungenes Projekt, trotz des schlechten Wetters.





Vogelforscher unterwegs JUNI 2023, KLASSEN 1D, 1E, 1F

Die ersten Klassen durften am Donnerstag, den 29. Juni 2023 die heimische Vogelwelt erforschen. Zuerst lernten wir einige Vögel und deren Gesang kennen und unterscheiden. Anschließend wurden wir aufgefordert, uns im Wald stillsitzend die Umgebung wahrzunehmen und konnten so, viele verschiedene Geräusche in der Umgebung wahrnehmen. Mit dem Fernrohr beobachteten wir Vögel in den Feldern, in Baumkronen und ihr Verhalten in ihren Nestern.

Zu guter Letzt durften Vogelnester gebaut werden und die Kinder konnten aus erster Hand erfahren, was ein Kuckuck in der Natur macht und wie anstrengend es ist Vogelkinder großzuziehen. Am Ende erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie viele ihrer Vogelbabies überlebt hätten oder ob sie einen Kuckuck ausgebrütet hätten.

Danke Naturpark für dieses lehrreiche Projekt.





Wald(er)leben – Team-Buildings-Aktivitäten

JUNI 2023, KLASSEN 2D, 2E

Am Donnerstag, dem 29.6.2023 waren die beiden 2. Klassen der MS Längenfeld mit ihren KV's Detlev Halwax und Alexander Waldhart und Begleitlehrerin Elisabeth Praxmarer mit zwei Referenten des Naturparks Ötztals, Gerhard Aßmann und Johannes Gritsch, in Obergurgl unterwegs.

Dabei befassten sich die Kinder unter Anleitung von Gerhard Aßmann intensiv mit der Artenvielfalt und den Naturbesonderheiten auf ca. 2000 Metern Seehöhe. Der Obergurgler Zirbenwald mit einem seltenen Hochmoor spiegelt eine außergewöhnliche Naturlandschaft wider. Die besonderen Gewohnheiten der zahlreichen Tiere und Pflanzen wurden den Kindern dabei sehr abwechslungsreich und anschaulich nähergebracht.

Johannes Gritsch wiederum befasste sich im zweiten Teil dieses sehr lehrreichen Ausflugs mit Team-Building-Spielen. Neben der Bewältigung eines nur in Teamarbeit lösbaren Problems wurden die Kinder außerdem gegenseitig „nahezu blind“ durch die Landschaft geführt. Alle Beteiligten waren am Ende des hochsommerlichen Tages in Obergurgl zwar sichtlich erschöpft, aber auch rundum zufrieden, konnten wir doch einmal mehr feststellen, in einer der schönsten Regionen dieser Welt leben zu dürfen!





Alpine Lebensräume - Geologie mit FUNtasia

JULI 2023, KLASSEN 3D, 3E, 3F

Wir möchten Ihnen von einem spannenden Ausflug der dritten Klasse nach Obergurgl berichten. Unter der Leitung unserer erfahrenen Vortragenden, Michael Zwischenbrugger und Werner Schwarz, begaben wir uns mit der Hohen Mut Bahn auf den Berg. Dort eröffneten uns die beiden Spezialisten einen faszinierenden Einblick in die Entstehung des Öztals. Sie erklärten anschaulich, wie der Gletscher über tausende von Jahren das Tal geformt hat und warum es heute so aussieht, wie wir es kennen. Außerdem tauchten sie mit uns in die faszinierende Welt der Pflanzen und die Bedeutung der Almwirtschaft ein.

Nach einer ausgedehnten Wanderung ins Gaisbergtal, wo wir eine kleine Jause zu uns nahmen, erreichten wir den Höhepunkt des Tages: die Granatsuche. Die Schüler waren mit Eifer dabei, die wunderschönen Granatgesteine zu finden. Ausgestattet mit Meisel und Hammer war dies definitiv der Höhepunkt des Tages. Mit zahlreichen Granaten in unseren Rucksäcken machten wir uns anschließend wieder auf den Rückweg nach Obergurgl.

Die Schüler genossen sichtlich diesen ereignisreichen Tag und wir möchten uns herzlich bei unseren Führern für diese unvergesslichen Erlebnisse in der Öztaler Bergwelt bedanken.



Besuch beim Imkermeister Marcel Klotz JULI 2023, KLASSEN 2D, 2E

Am Mittwoch, dem 5.7.2023 waren die 2. Klassen der MS Längenfeld gemeinsam mit ihren KV's Detlev Halwax und Alexander Waldhart zu Besuch beim Imker.

Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler von Imkermeister Marcel Klotz wieder einen sehr praxisnahen Einblick in die Welt der Bienen!

Neben den Bienenstöcken gab uns Marcel heuer auch einen Einblick in seinen Imkereiladen. Die Schülerinnen und Schüler konnten unter seiner fachmännischen Anleitung eine Kerze aus Bienenwachs drehen.

Alle waren mit Begeisterung und Einsatz bei der Sache und nehmen wissenswerte Informationen für ihr Leben mit!

Vielen Dank an Marcel und seine Frau für den sehr lehrreichen Vormittag.



Schuljahresprojekt – Beschilderung der Blühflächen beim NP-Haus **SCHULJAHR 2022 - 2023, ALLE JAHRGÄNGE**

Mit großer Begeisterung und voll Eifer waren sowohl die „Kleinen“ als auch die „Großen“ unserer Schule dabei, wenn es hieß, ein gemeinsames Projekt zu starten.

Der Auftrag lautete, die zahlreich angelegten Blühflächen beim Naturpark Haus mit wichtigen Informationen für die Besucher zu beschildern.

So wurden sämtliche Informationen und Fotos gesammelt, Bilder gemalt und das Ganze anschließend am Computer festgehalten. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen übten sich dann noch im Übersetzen der Textinhalte ins Englische.

Obwohl es eine große Herausforderung für unsere Schülerinnen und Schüler war, ist das Projekt sehr gut gelungen.





